1. Betrachte die Abbildung "Das Nachhaltigkeitsdreieck". Was ist ein Zielkonflikt?
Worin besteht er bei dem Beispiel "Rohstoffe"?

2. Lies die Beispieltexthe auf diesem Arbeitsblatt durch. Wo liegt der jeweilige Zielkonflikt, dem sich die Unternehmen ausgesetzt sehen? Wenn du eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen willst, wo liegt dann deine eigene Verantwortung?

Recyclingpapier als "Ladenhüter"
Ein namhafter Papierproduzent bewirbt seit Jahren Schulhefte aus 100% Recyclingpapier in seinem Katalog. Dennoch geht die Nachfrage der Händler nach diesen Schulheften ständig zurück. Die Händler begründen ihre Entscheidung für "normales" Papier damit, dass die Hefte aus Recyclingpapier vom Kunden nicht angenommen werden. Sie sind "Ladenhüter".

Aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2005/2006 von VW

Mit der aufwändigen Entwicklung ökologischer Hightech-Lösungen nahmen wir eine Pionierrolle ein, die von den Kunden trotz ihrer Forderungen wenig honoriert wurde. (...) Wir mussten deshalb beide Drei-Liter-Modelle im Jahr 2005 einstellen. Was nützen ökologische Produkte, die nur wenige kaufen?


VW wurde vorgeworfen, dass der Konzern das 3-Liter-Auto zu wenig beworben hat. Auch wurde kritisiert, dass das ehrgeizige Ziel "2,99 l im Verbrauch" zu Lasten der Ausstattung gegangen ist. Mit einem Verbrauch von 3,2 l wäre das Auto sehr viel attraktiver geworden (Servolenkung etc.).

Ich allein kann ja doch nichts tun – oder?
Mit einer einfachen Rechnung lässt sich beweisen: Alles ist möglich!
Wenn du drei Freunde dazu bringst Recyclingpapierhefte zu kaufen, und von diesen drei überzeugt jeder wieder drei Freunde, die jeder wieder drei Freunde überzeugen usw., dann braucht es nur 17 Schritte, um rund 130 Millionen Menschen zu erreichen:

\[ 3^{17} = 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 = 129 \, 140 \, 163 \]
Das sind fast so viele Menschen, wie in Deutschland und Frankreich zusammen leben!
Das Nachhaltigkeitsdreieck

Im Gleichgewicht – Das Nachhaltigkeitsdreieck

Ökologie
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Vermeidung von Belastungen des Ökosystems
- Zeltaufgaben der Natur
- Intergenerationengerechtigkeit

Wir Tropenländer müssen die Einkommen für die Menschen, die hier leben, versorgen können!

Ökonomie
- optimale Ressourcennutzung
- Wachstum
- Profit
- leistungsbezogene Gerechtigkeit

„Um den wirtschaftlichen Wohlstand zu sichern und zu erhalten, brauchen wir ständige Rohstoffe, zum Beispiel aus dem Tropen!“

Soziales
- gleiche Ansprüche auf Ressourcennutzung
- gleines Recht auf Entwicklung
- Erhöhung des Lebensstandards
- Intergenerationengerechtigkeit